

---

# PRESSE-DIENST

---

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN  
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

---

Sommerpressekonferenz 2010 ... Sommerpressekonferenz 2010 ... Sommerpressekonferenz 2010 ...

– Sperrfrist: 15.70.2010,12:00 Uhr –

## **Hamburger Wirtschaft stellt dem Senat insgesamt ein noch gutes Zeugnis aus**

### **Jedoch Zustimmungswerte gegenüber der schwarz-grünen Koalition sinken**

### **Hamburger Wirtschaftsführer vermissen einen klaren politischen Kurs und verlässliche Rahmenbedingungen**

Hamburg. „Hamburgs Wirtschaft stellt der schwarz-grünen Koalition insgesamt ein noch gutes Zeugnis aus. 51 % der befragten Unternehmen der Hamburger Wirtschaft sind mit der Arbeit des Senats zufrieden. An den Zustimmungswert von 70 % im Oktober 2009 kann die schwarz-grüne Koalition nicht mehr anknüpfen. Der Erste Bürgermeister genießt in der Hamburger Wirtschaft hohes Ansehen. Die Unternehmen erwarten aber von der Politik eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie verlässliche Rahmenbedingungen und einen stringenten Kurs der Haushaltskonsolidierung. Mit großer Skepsis wird nach wie vor die Schulpolitik, die geplante Einführung der Umweltzone sowie der gefühlte Stillstand bei der Realisierung der Hafenuferspange und der Fahrrinnenanpassung betrachtet. Die Arbeit der einzelnen Behörden in der Hansestadt wird höchst unterschiedlich bewertet.“

Dieses Resümee aus einer Blitzumfrage von UVNord bei 45 ausgewählten Unternehmen mit über 45.000 Beschäftigten in Hamburg zog UVNord-Präsident Uli Wachholtz auf der Sommerpressekonferenz seiner Organisation.

1/2

Die deutlich größten Zustimmungswerte bekam die Behörde für Wirtschaft und Arbeit. Erneut werden der Behörde Wirtschaftsnähe und dem Senator selbst Engagement und Kompetenz attestiert. Gelobt wird ferner die reibungslose Zusammenarbeit, exzellente Information und Beratung zur Kurzarbeit und das Engagement zur Stärkung der Hamburger Wirtschaft.

Auf Platz 2 folgt die Finanzbehörde. Der Vorschlag des Senators, die Zahl der Behörden von 9 auf 5 zu verringern ist von der Hamburger Wirtschaft äußerst positiv aufgenommen worden.

Auf dem 3. Platz folgt die Behörde für Inneres. Positiv wird zum wiederholtem Male die Kompetenz, die Besonnenheit und das Durchsetzungsvermögen des Senators selbst genannt. Kritisiert bzw. als verbesserungsbedürftig genannt wird der jüngste Kriminalitätsanstieg und die zum Teil sehr hohen Kriminalitätsraten in einigen Bezirken sowie die stark ansteigende Zahl von Autobränden.

Im Gesamtvergleich der Behörden ergibt sich nachfolgendes Bild:

- Platz 1: Behörde für Wirtschaft und Arbeit
- Platz 2: Finanzbehörde
- Platz 3: Behörde für Inneres
- Platz 4: Behörde für Wissenschaft und Forschung
- Platz 5: Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Platz 6: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
- Platz 7: Justizbehörde
- Platz 8: Behörde für Kultur, Sport und Medien
- Platz 9: Behörde für Schule und Berufsbildung

Nur noch 44 % der Unternehmen sind mit der Zusammenarbeit zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein zufrieden. Zwar loben die Unternehmen die vertiefte Zusammenarbeit von Senator Gedaschko mit dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsminister ausdrücklich, doch vermissen sie nach wie vor ein entschlosseneres Aufeinander-Zugehen der beiden Bundesländer. Die anhaltende Haushaltsmisere in beiden Bundesländern sollte sinnvoll genutzt werden, um eine engere Kooperation zielführend auf den Weg zu bringen. Als Themenfelder für die zukünftige Zusammenarbeit werden erneut die Bereiche der Landesrechnungshöfe, der Wirtschaftsförderung bzw. der Landesförderinstitute sowie der Landesplanung beispielhaft genannt.

Die vollständigen Ergebnisse der Blitzumfrage können unter [www.uvnord.de](http://www.uvnord.de) abgefordert werden.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der nord-deutschen Wirtschaft. UVNord vertritt über seine 63 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 30.000 Unternehmen in Hamburg und Schleswig-Holstein, die derzeit rund 1,3 Millionen Menschen beschäftigen. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.